

Spielmannszug goes Christmas

Mit einem vorweihnachtlichen bunten Teller voller Musikleckerbissen begeisterten die Malenter ihr Publikum

Von Astrid Jabs

Malente. „Oh happy day“ war das erste Stück, das der Malenter Spielmannszug am Sonnabend im vollbesetzten Kursaal zum Besten gab. Und ein fröhlicher Abend wurde es dann auch – dank der Spielfreude der 26 Musikerinnen und Musiker und wegen der Neuanschaffungen, die sich klingend auszählten: „Den aufmerksamen Zuhörern ist es sicher aufgefallen – wir haben auf Klappenflöten umgestellt“, erläuterte die musikalische Leiterin des Spielmannszuges, Katrin Steffen.

Seit dem Sommer proben die Flötisten mit den neuen Instrumenten, für die meisten war die Umstellung von den alten Sandner-Flöten ein Neubeginn und was bisher erreicht wurde, konnte sich wahrlich hören lassen. Was die neun neuen großen Flöten klanglich bewirken, erlebte das Publikum bei Liedern wie „You raise me up“: „Das Stück zeigt die neuen Möglichkeiten. Klangfülle und Volumen haben sich deutlich vergrößert“, so Steffen, die nicht nur das Ensemble durch den Abend führte, sondern mit ihrer Moderation auch die direkte Verbindung zum Publikum knüpfte.

Ebenfalls erstmals zu hören waren die Piccolo-Flöten und die Chimes, ein Percussioninstrument, mit dem überhängende Metallstäbe Ef-



Mit neuen Flöten für mehr Klangvolumen präsentierte sich der Spielmannszug.

Fotos: Astrid Jabs

fekte wie ein leichter Glockenklang oder ein Sternenregen erzeugt werden. Mit einem Schlagzeug aus Privatbesitz und einer vom Plöner Spielmannszug zur Verfügung gestellten Konzert-Marimba gab es eine breite tonale Vielfalt,

die Popsongs und Weihnachtsklassikern gleichermaßen guttat.

„Alle Jahre wieder“, „Oh Tannenbaum“ und Co. waren in diesem Jahr erstmals zum Mitsingen arrangiert worden, dafür lagen auf den Stühlen eigens Textblätter be-

reit, und als es von Katrin Steffen Richtung Saal hieß: „Jetzt seid Ihr dran!“, ertönte ein vielstimmiger Chor, womit bewiesen war, dass ein Spielmannszug keinesfalls auf rein instrumentale Darbietungen beschränkt sein muss. Diese Gele-



Der Eintritt war frei, aber Spenden und Anregungen sehr willkommen.

genheit zum Mitsingen war ein Wunsch, der nach dem letzten Weihnachtskonzert mehrfach von den Besuchern geäußert worden war. In jedem Fall stimmte die Balance zwischen festlich und cool: Für den Bond-Titelsong „Skyfall“ gab es sogar einen Kostümwechsel auf offener Bühne: Stilecht in Blazer und mit Sonnenbrille interpretierten die Musiker den Adele-Hit. Fazit eines launigen Konzertes: Malente hat ein Orchester für alle Fälle.